

# Das SWR Stadtnetz Rödental informiert: Es ist soweit! Glasfaser für alle: Der nächste Netzabschnitt ist fertig



## Die süc//dacor und das Stadtnetz Rödental melden den nächsten Netzabschnitt des Glasfasernetzes in Rödental termingerecht fertig.

In Rödental gibt es wieder Grund zu feiern: die städtische Internet-Gesellschaft, die SWR Stadtnetz Rödental und der Coburger Provider süc//dacor haben den nächsten **Abschnitt des Rödentaler Glasfasernetzes fertig gestellt**.

**Ab sofort neu** sind das **Industriegebiet Oeslau bis zum Lindenplatz, die Stadtteile Unterwohlsbach und Oberwohlsbach, Kipfendorf, Rothenhof, Thierach und das Industriegebiet Blumenrod** ans schnelle Netz der Stadtwerke angeschlossen.

"Mit dem neuen Netzabschnitt haben wir wieder mehr als 800.000 € in die Glasfasertechnik, die wir in 20 Jahren sowieso alle haben werden, investiert. Also haben wir uns entschlossen, nicht auf Andere zu warten, sondern selber voraus zu gehen und gleich zu investieren, um sofort von den Vorteilen der neuen Technik zu profitieren." berichtet der Erste Bürgermeister der Stadt Rödental, Herr Marco Steiner. "Im Wettbewerb hat sich dann die Arbeitsgemeinschaft mit unserer eigenen Gesellschaft deutlich gegen die Konkurrenz durchgesetzt." so Steiner.

Die Stadtwerke Rödental setzen damit die lange unerfüllten Wünsche ihrer Kunden in die Tat um: Insbesondere die Hotels und das Gewerbe, aber auch viele Privatkunden bekommen im neuen Zielgebiet nun schnelles Internet über Glasfaser und die letzte Meile der Telefonleitung. Deswegen sind im Haus kaum Umbauarbeiten nötig. Das ist praktisch.

In den professionellen Anwendungen steigert schnelles Internet die Effizienz der Unternehmen und damit die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse im Geschäftsleben. Schnelles Internet schafft Zugang zu den Märkten. Das ist vor allem für die Freiberufler wichtig.

**Seit 2012** bereits surfen und telefonieren die Stadtteile Weißenbrunn v. W., Fischbach, Fornbach, Schönstädt, Mittelberg, Waltersdorf, Waldsachsen, Spittelstein und Blumenrod über das **Glasfasernetz der SWR**.

**Seit 2011** surfen über das **Koaxialkabelnetz** der SWR große Teile der Stadtteile Oeslau, Mönchröden und Einberg, sowie die Neubaugebiete von Waldsachsen schnell im Internet.

Da freut sich Rödental's Erster Bürgermeister Marco Steiner: „Mit der neuen Inbetriebnahme haben wir in Rödental bereits 2015 erreicht, wozu sich der Bund bis 2018 Zeit lässt: Jeder soll mit 50 Mbit/s surfen können. Und im Gegensatz zur Konkurrenz erreichen wir diese **Bandbreite von 50 Mbit/s im gesamten Netz**, weil wir das Signal über Glasfaser übertragen lassen.“

"Trotzdem wollen wir auch die restlichen Gebiete Rödental's auch mit Glasfasertechnik über die Kabelverzweiger des Telefon-Kupfersystems erschließen." berichtet der Geschäftsführer der SWR Stadtnetz Rödental GmbH, Michael Eckardt von den Zukunftsplänen. "Wo es bereits heute Sinn macht, liegt bereits heute unsere Glasfaser sogar bis ins Haus! Wir bringen schon heute, was der Kunde in Zukunft braucht."

Beim neuen **Internetsystem** haben die Stadtwerke Rödental den alten Zwei-Kupferdraht der Post kilometerweit **durch Glasfasern** ersetzt. Deswegen geht die Bandbreite beim Endkunden hoch. Glasfasern leiten das Schnelle Internet fast verlustfrei bis kurz vor die Haustüre des Kunden. Dann schalten die SWR die Internetsignale auf die letzte Meile des bestehenden Telefonanschlusses der Post auf. Die letzte Meile (oft nur 100 m) aus Kupfer-Z-Draht brauchen wir noch, um nicht aufgraben zu müssen. Das heißt fttc oder VDSL2+. Im Haus sind **außer** der Anschaffung eines **zeitgemäßen Modems kaum Umbauten** nötig.

Zu den Produktpreisen: Wenn man **die tatsächlich gelieferten Bandbreiten vergleicht**, sind die **SWR günstiger als die Konkurrenz**, die gerne viel verspricht und wenig halten kann. Zu Hause surft man mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop mit Höchstgeschwindigkeit über WLAN. Das macht **Freude und spart bares Geld**, weil der Kunde nicht dauernd neues Mobilfunk-Datenvolumen nachkaufen muss. Und der Fernseher im Wohnzimmer hat über Netzwerkkabel oder WLAN endlich Zugang zu den Mediatheken von ARD, Zdf, Maxdome, YouTube und Zattoo. Nie mehr langweiliges Fernsehen. Mit **50 Mbit/s** empfangen Sie sogar das **höchst auflösende Signal** für Ihren **4k-Fernseher ruckelfrei**.

Deswegen werben das **Stadtnetz Rödental und die süc//dacor** zurecht mit dem Attribut "**die Schnellsten**". Das wird lange so bleiben, denn Glasfasern übertragen Bandbreite nicht nur im Mbit-Bereich, sondern auch im Gbit- und im Tbit-Bereich. **Zukunftsfähigkeit in Bestform**. Auch H. Staatsminister Dr. Markus Söder, H. Ersten Bürgermeister Marco Steiner und H. Thorsten Glauber (Mdl) hat unser Schild sehr gut gefallen.



### Ihr Wechsel ins Stadtnetz Rödental ist ganz einfach:

Ab sofort können Sie ins Schnelle Stadtnetz Rödental wechseln. Ihren Vertrag schließen Sie mit der süc//dacor, unserem Betriebspartner ab. In allen oben genannten Bereichen ist schnelles Internet verfügbar. Überprüfen Sie das bitte in der Verfügbarkeitsanfrage auf [www.dacor.de](http://www.dacor.de). Wenn Sie sich fürs schnelle Internet und Telefon im Stadtnetz Rödental entscheiden, nehmen Sie Kontakt mit der süc//dacor oder den SWR auf.

Gerne können Sie Ihren **Vertrag über die Stadtwerke Rödental** abschließen. Die SWR erreichen Sie im Netz unter [www.stadtwerke-roedental.de](http://www.stadtwerke-roedental.de), unter Telefon [09563 96 51](tel:095639651) oder per Mail unter [info@stadtwerke-roedental.de](mailto:info@stadtwerke-roedental.de).

### Warum kommt das Internet über fttc-Technik schneller als über Funk und Kupferleitungen?

Das Internet kommt schnell im Zentrum Rödental's an und wurde bisher nur über die Telefonleitungen aus Kupfer zu den Kunden gebracht. Die Internet-Signale werden immer schwächer, je länger sie durch Kupferleitungen in die außen liegenden Stadtteile transportiert werden müssen. Die Bandbreite beim Kunden schrumpft im Telefonkabel zusammen. In den außen liegenden Stadtteilen ist die Bandbreite beim Kunden am weitesten eingeschränkt. Bevor Sie zu uns wechseln, machen Sie doch einen Bandbreiten-Check unter [www.breitbandmessung.de](http://www.breitbandmessung.de). Sie werden sich wundern.

Hier hilft das neue **Stadtnetz**: Nun bringen **Glasfaserleitungen** das Schnelle Internet vom Zentrum Rödental's fttc (fiber to the curb) mit hoher Bandbreite in die außen liegenden Stadtteile Rödental's.

Funk oder LTE sind keine langfristigen Lösungen. Die Funkmasten sind ein shared medium, sie verteilen die gesamte, auf dem Mast verfügbare Bandbreite auf alle angemeldeten Benutzer. Je mehr Benutzer angemeldet sind, desto geringer ist die verfügbare Bandbreite für den einzelnen Kunden. Die Folge sind stotternde Verbindungen, ruckelnde Bilder und zu wenig Datenmenge. Die Funkmasten in Rödental sollen vor allem später die ICE-Strecke bedienen. Immer wenn ein Zug fährt, saugen die Laptops und Tablets der Reisenden die Bandbreite für Rödentaler User ab. Mit Funk muss der Rödentaler Kunde immer mit Einschränkungen der Übertragungsqualität und der Datenmenge rechnen.

Internet aus dem Stadtnetz Rödental in Glasfasertechnik ist dauerhaft richtig schnell, bietet höchste Bandbreiten und größte Datenmengen zum günstigsten Preis. Freuen Sie sich auf das Schnelle Internet aus dem Stadtnetz Rödental. Jetzt geht's auch in den neuen Gebieten los! Viel Spaß.

**Stadtwerke Rödental - regional, intelligent und immer fair!**